

**Nelles  
Pocket**



Mit aktuellen Reisetipps  
und praktischen Reiseinfos



Photo: Landini / Jantick

**Tschechische Republik**

# Prag

Ausflüge: Karlstein • Melnik • Kuttenberg

Reiseführer

**Nelles  
Verlag**

## LEGENDE

★★	Top-Attraktion (in Karte)	<b>Mělník (Ort)</b>	in Karte gelb Unterlegtes		Autobahn
★★	(in Text)	<b>Kornsteden</b>	wird im Text erwähnt		Schnellstraße
	sehr sehenswert (in Karte)		internationaler Flughafen		Fernverkehrsstraße
★	(in Text)		UNESCO Welterbe		Hauptstraße
★	(in Text)		Entfernung in Kilometer		Landstraße
	Orientierungsnummer in Text und Karte		Aussichtspunkt, Höhle		Nebenstraße
	Orientierungsnummer in Text und Stadtplan		Kirche, Kloster, Friedhof		Eisenbahn
	Orientierungsnummer in Text und Detailplan		Synagoge		Fußgängerzone
	Öffentliches bzw. bedeutendes Gebäude		Schloß, Burg, Ruine		Einbahnstraße
	Hotel		Touristeninformation		Metro mit Haltestelle
	Restaurant, Café, Club		Parkplatz		Straßennummern
	Hospital, Postamt		Bushaltestelle		

### IMPRESSUM: Nelles Pocket: Prag

All rights reserved

© Nelles® Verlag GmbH, 81379 München, Machtfinger Str. 26 Rgb.

Info@Nelles.com, www.Nelles.com

Ausgabe 2015

ISBN 978-3-86574-787-7

**Lizenzbestimmungen:** Gegenstand des Nutzungsverhältnisses sind die von Nelles Verlag GmbH publizierten digitalen Reiseführer „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH gestattet nur Letztkunden die Nutzung des „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH räumt den Nutzern ein nicht ausschließliches und beschränktes Recht zur Nutzung des „Nelles Pocket“ ein. Die Nutzer sind berechtigt, jeweils eine digitale Kopie des gewünschten Reiseführers downzuloaden, davon eine elektronische Kopie zur Sicherung anzulegen und, soweit von Nelles Verlag GmbH zur Verfügung gestellt, einen Ausdruck herzustellen sowie davon zwei Kopien anzufertigen. Jede weitere Nutzung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Nelles Verlag GmbH zulässig. Verstößt der Nutzer gegen diese Lizenzbestimmung, so verpflichtet er sich, unabhängig von einem weitergehenden Schadensersatzanspruch, für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Firma Nelles Verlag GmbH zum Schutze des „Nelles Pocket“ technische Maßnahmen ergriffen hat. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die technischen Schutzmaßnahmen ohne Zustimmung von Nelles Verlag GmbH zu umgehen. Die von Nelles Verlag GmbH angebrachten Urheberrechtshinweise, Quellenangaben und Markenbezeichnungen dürfen vom Nutzer weder verändert noch beseitigt werden.

**Haftungsausschluss:** Alle Angaben im „Nelles Pocket“ werden von dem Team der Nelles Verlag GmbH sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht sowie, soweit möglich, auf Stimmigkeit überprüft. Trotz sorgfältiger Recherchen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Angaben im „Nelles Pocket“ nicht oder nicht mehr zutreffend sind. Nelles Verlag GmbH kann daher ebenso wenig wie das Team vom „Nelles Pocket“ eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im „Nelles Pocket“ dargebotenen Angaben übernehmen. Nelles Verlag GmbH und sein Team können insbesondere nicht für Schäden, Unannehmlichkeiten oder Unstimmigkeiten, Verletzungen oder sonstige Folgen durch die Angaben im „Nelles Pocket“ verantwortlich gemacht werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. In gleicher Form gilt der Haftungsausschluss nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. Nelles Verlag GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit ihrer Leistungen.

Bei den Hyperlinks und Werbeanzeigen handelt es sich um fremde Inhalte, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann. Die Nelles Verlag GmbH distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten. In keinem Fall haftet die Nelles Verlag GmbH für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder sonstigen Schäden, die sich aus der Nutzung einer verlinkten Website ergeben.

- R04 -



Höhepunkte . . . . .	8
Einstimmung . . . . .	9
Geschichte im Überblick . . . . .	10

## FEATURES

Galerien und Museen . . . . .	12
Essen und Trinken auf Böhmisches . . . . .	18
Am Abend . . . . .	24

## ALTSTADT (STARÉ MĚSTO) . . . . . 32

Vom Pulverturm zum Altstädter Ring . . . . .	32
Auf der Karls-gasse zur Karlsbrücke . . . . .	36
Altstädter Brückenturm und Karlsbrücke . . . . .	38
Südwestliche Altstadt und Bethlehemskapelle . . . . .	39
Gallusstadt . . . . .	41

## JOSEPHSTADT (JOSEFOV) . . . . . 42

Jüdisches Museum und Synagogen . . . . .	44
--	----

## KLEINSEITE (MALÁ STRANA) . . . . . 49

Kleinseitner Ring . . . . .	49
Franz Kafka Museum . . . . .	50
Rund um den Malteser-Platz . . . . .	51
Rund um den Kleinseitner Ring . . . . .	52
Waldstein-Palais und Waldstein-Garten . . . . .	54
Marktplatz und Welsche Gasse . . . . .	55
Nerudagasse . . . . .	56

## BURG UND HRADSCHIN . . . . . 58

Prager Burg (Hrad) . . . . .	58
St.-Veits-Dom . . . . .	61
Hradschin (Hradčany) . . . . .	66
Laurenziberg (Petrín) . . . . .	69

## NEUSTADT (NOVÉ MĚSTO) . . . . . 71

Wenzelsplatz . . . . .	72
Nationalstraße . . . . .	73
Karlsplatz und südliche Neustadt . . . . .	75
<i>INFO: Verkehrsmittel, Sehenswürdigkeiten</i> . . . . .	79-81

## AUSFLÜGE

Vyšehrad . . . . .	82
Karlstein . . . . .	85
Melník . . . . .	86
Kuttenberg . . . . .	86
<i>INFO: Sehenswürdigkeiten</i> . . . . .	89

**REISE-INFORMATIONEN**

<b>Reisevorbereitungen</b> . . . . .	90
Botschaften . . . . .	90
Information vor der Reise . . . . .	90
Internetseiten . . . . .	90
Klima und Reisezeit . . . . .	90
Einreisebestimmungen . . . . .	90
Maut und Zoll . . . . .	90
<b>Praktische Tipps</b> . . . . .	90
Apotheken . . . . .	90
Feiertage . . . . .	90
Feste und Festkalender . . . . .	91
Kriminalität . . . . .	91
Medizinische Versorgung . . . . .	91
Netzspannung . . . . .	91
Notruf . . . . .	91
Öffnungszeiten . . . . .	91
Post und Telefon . . . . .	92
Taxi . . . . .	92
Touristen-Information . . . . .	92
Trinkgeld . . . . .	93
Währung und Geldumtausch . . . . .	93
Zeitungen . . . . .	93
<b>Sprachführer</b> . . . . .	93
<b>Autoren</b> . . . . .	94
<b>Register</b> . . . . .	95





**Marionetten-Verkauf am  
Altstädter Ring.**

### HÖHEPUNKTE

★★**Pulverturm** (S. 32): Am Beginn des berühmten Königswegs steht das Stadttor aus dem Jahr 1478.

★★**Gemeindehaus** (S. 32): Ein Meisterwerk des Jugendstils, an dem viele tschechische Künstler und Architekten mitarbeiteten, darunter Alfons Mucha und Josef Myslbek.

★★**Altstädter Ring** (S. 32): Das prachtvolle Herz der Altstadt umgeben geschichtsträchtige Gebäude wie die ★★**Teynkirche** aus dem 14. Jh. und das ★★**Altstädter Rathaus** mit der berühmten ★★**Rathausuhr**.

★★**Karlsbrücke** (S. 38): Die 516 Meter lange Moldaubrücke, ein Meisterwerk Peter Parlers, verbindet Altstadt und Kleinseite.

★★**Jüdisches Museum** (S. 44): Das Jüdische Museum arbeitet in den verbliebenen architektonischen Zeugen des ehemaligen Ghettos die lange jüdische Historie Prags auf eindrucksvolle Weise auf. Zu besichtigen sind der ★★**Alte Jüdische Friedhof**, ★**Klausen-**, ★**Maisl-** und ★★**Spanische Synagoge**.

★★**Altneu-Synagoge** (S. 46): Das einzige original erhaltene Bethaus des Ghettos, aus dem 13. Jh.

★★**Kleinseite** (S. 49): Romanisches Barockviertel mit Plätzen, Gassen und Parks sowie vielen Baudenkmalern, darunter die ★★**St.-Nikolaus-Kirche**, das ★★**Waldstein-Palais** mit seinen ★★**Gärten** sowie die ★★**Nerudagasse**.

★★**Prager Burg** (S. 58): Auf der stolzen Burg residieren seit dem 9. Jh. die Herrscher des Landes. In dieser Zeit sind Kulturdenkmäler aus fast jeder Epoche entstanden, wurden

Kunstschätze von unschätzbarem Wert angehäuft.

★★**Gemäldegalerie** (S. 60): Die Galerie im zweiten Burghof birgt großartige Werke aus Renaissance, Barock und Rokoko.

★★**St.-Veits-Dom** (S. 61): Die Krönungs- und Begräbnisstätte der böhmischen Könige, Tschechiens größte Kirche, ist eines der meistbesuchten Wahrzeichen der Moldaustadt. Besonderer Anziehungspunkt im Inneren: die prachtvoll ausgestattete ★★**St.-Wenzels-Kapelle** (1362-1364) von Baumeister Peter Parler.

★★**Lobkowitz-Palais** (S. 65): Grandioses Museum der Familie Lobkowitz – „The Princely Collections“.

★★**Ballhaus** in den Königlichen Gärten (S. 65): Im Inneren des sgraffitogeschmückten Barockbaus sind flämische Gobelins aus dem 17. Jh. ausgestellt.

★★**Hradschin** (S. 66): Altehrwürdige Kirchen und prachtvolle Paläste schmücken den Stadtteil neben der Burg. Darunter sind so bedeutende Bauten wie das ★★**Sternberg-Palais** mit der ★★**Nationalgalerie** und die ★★**Loreto-Wallfahrtskirche** mit dem ★**Loreto-Schatz**.

★★**Neustadt** (S. 71): Jugendstilbauten, große Plätze und Einkaufsstrassen bestimmen das Bild der Neustadt. Ihr Mittelpunkt ist der lang gezogene ★**Wenzelsplatz**.

★★**Burg Karlstein** (S. 85): Eines der bekanntesten Bauwerke Tschechiens und von Prag auf einem Tagesausflug bequem zu erreichen.

★★**Kuttenberg** (S. 86): Mittelalterliche Bergbaustadt mit ihren historischen Bauten und der gotischen ★★**St.-Barbara-Kirche** (Weltkulturerbe).

Seite 3: Musikgruppen unterhalten Touristen auf der Karlsbrücke. Rechts: Das Waldstein-Palais mit frühbarockem Palastgarten.



Foto: Renata Holzbachová

## EINSTIMMUNG

Prag (1,25 Mio. Einw.) ist eine der schönsten Städte der Welt, eine glanzvolle, schillernde Metropole mit einer faszinierenden Geschichte und einer reichen Kultur. Die Hauptstadt der Tschechischen Republik liegt maleinisch im Tal der Moldau, die mit neun Inseln und zahlreichen Brücken das Prager Panorama prägt.

Trotz seiner sehr wechselvollen Geschichte erlitt Prag nie ernsthafte Zerstörungen, und so bietet sich dem Besucher ein Stadtbild von seltener Geschlossenheit, mit Häusern und Gebäudeensembles aus fast allen Kunst- und Stilepochen: Romanik, Gotik, Renaissance, Barock, Rokoko und Klassizismus bis hin zu Jugendstil und Kubismus. Über allem thront stolz die Prager Burg, größtes geschlossenes Burgareal und ältester Regierungssitz der Welt.

Berühmte Bauwerke, bedeutende Kirchen und Klöster sowie großartige Museen locken unzählige Touristen in

die Moldaustadt. Entlang des Königswegs und besonders am Altstädter Ring herrscht zur Hochsaison dichtes Gedränge. Reiseführer rufen ihre Gruppen zusammen, Straßenkünstler unterhalten die Menge, und in den vielen Lokalen servieren die Kellner ausländischen Gästen überbeuertes tschechisches Bier und Schnaps.

Doch trotz des Touristenansturms hat sich Prag noch sein anderes Gesicht bewahrt: still, romantisch, mancherorts geradezu magisch. In den Gässchen der pittoresken Kleinside, auf dem Laurenziberg hoch über den Dächern der Metropole oder auf dem sagenumwobenen Vyšehrad entfaltet sich der Zauber der Goldenen Stadt. Wenn dann links und rechts der Moldau die Lichter angehen, füllen sich die ehrwürdigen alten Gebäude mit Leben: In historischen Sälen erklingen Konzerte, in bekannten Jazzclubs gastieren Weltstars und in urigen Bierkneipen diskutiert man über Prag und die Welt.

## Die Anfänge

**500-100 v. Chr.** Slawische Stämme siedeln im heutigen Böhmen und Mähren.

**9. Jh.** Großmährisches Reich; Vorfahren der heutigen Tschechen vereinigen sich. Ab 863 Missionierung durch die „Slawenapostel“ Kyrillos und Methodios; sie entwickeln eine slawische Schrift.

**908** Ungarn vernichten das Großmährische Reich.

## Das Goldene Zeitalter

**995** In den Kämpfen um die Vormachtstellung in Böhmen siegt die Dynastie der Přemysliden.

**10./11. Jh.** Die Přemysliden sichern ihre Macht mit Hilfe des Römischen Reichs. Böhmen kommt unter deutsche Lehenshoheit.

**1212** Ottokar (Otakar) II. holt deutsche Siedler in die böhmischen Randgebiete.

**1306** Die Přemysliden-Dynastie stirbt im Mannesstamm aus.

**1310** Elisabeth (Eliška), Tochter des böhmischen Königs Wenzel (Václav) III., heiratet Johann von Luxemburg. Johann erhält Böhmen als Lehen.

**1316-1378** Karl. IV., Sohn von Elisabeth und Johann, wird deutscher König und Kaiser. Böhmen erlebt eine Blüte. Prag wird Hauptstadt des Hl. Römischen Reichs. Die „Länder der böhmischen Krone“ umfassen Böhmen, Mähren, die schlesischen Fürstentümer sowie Ober- und Niederlausitz.

## Die Hussiten-Bewegung

**1414** Der Prediger Jan Hus, der eine Reform der Katholischen Kirche und einen Verzicht auf deren weltliche Macht fordert, wird als Ketzer verbrannt.

**1419** Die Hussiten-Kriege unter Führung von Jan Žižka erschüttern das katholische Europa.

**1436** König und Konzil bestätigen die hussitische Konfession als autonomen Bestandteil der römischen. Der Papst nimmt diese Situation jedoch nicht hin, und das „ketzerische“ Böhmen bleibt umkämpft.

**1471** Die böhmische Königskrone geht an die polnische Jagiellonen-Dynastie.

**1526** Der böhmische Landtag wählt den Habsburger Erzherzog Ferdinand zum König. Ferdinand setzt die Gegenreformation durch.

**1547** Die böhmischen Stände verwehren Ferdinand I. die Gefolgschaft. Dieser zieht daraufhin gegen Prag: die Stände verlieren zahlreiche Privilegien, Güter und Einkünfte werden konfisziert.

## Neuzeit

**1618** Der 2. „Prager Fenstersturz“ löst den Dreißigjährigen Krieg aus. Die böhmischen Stände erklären Ferdinand II. für abgesetzt.

**1620/1621** Das ständische Heer wird auf dem Weißen Berg bei Prag geschlagen. Ende des selbständigen Staates Böhmen.

**1627** Böhmen geht in Habsburger Besitz über; gewaltsame Rekatholisierung, Zehntausende verlassen das Land, weil sie ihrer protestantischen Konfession treu bleiben wollen. Die Bevölkerung



Foto: Archiv für Kunst und Geschichte, Berlin

Jan Hus auf dem Scheiterhaufen (Holzschnitt aus dem Jahr 1558).

schrumpft um ein Drittel.

**1757** Preußenkönig Friedrich II. belagert Prag.

**18. Jh.** Die Verhältnisse bessern sich nach Reformen unter den Monarchen Maria Theresia (1740-1780) und Joseph II. (1780-1790): Schulpflicht, Ende der Leibeigenschaft, Justizreform, Abschaffung der Todesstrafe.

**1784** Die vier selbständigen Prager Städte Hradschin (Hradčany), Kleinseite (Malá Strana), Altstadt (Staré Město) und Neue Stadt (Nové město) schließen sich zusammen.